



# Alles zithert! akademie



## NOTEN, MUSIKRECHTE, AUFFÜHRUNGSPRAXIS

mit **Komalé Akakpo**

genreübergreifender Onlineworkshop (vor allem) für Zitherspielende

**Mi, 10. September 2025, 18-20 Uhr**

oder

**Di, 23. September 2025, 18-20 Uhr**

**Anmeldung** zu einem der beiden Onlinetermine  
an Christine Lauck unter [alles.zithert@zitherbund.de](mailto:alles.zithert@zitherbund.de)

Der Workshop findet im Rahmen der "Alles zithert"-Akademie statt und ist für DZB-Mitglieder kostenlos.

Kosten für Nicht-Mitglieder: 25 Euro

*In beiden Termine werden identische Inhalte vermittelt.  
Der Workshop findet auf ZOOM statt.*

Der Workshop vermittelt praxisnahes Wissen rund um Urheberrecht, Arrangements und Aufführung – alltagstauglich, verständlich und offen für alle Fragen. Er richtet sich an alle, die mit Zither oder verwandten Instrumenten arbeiten, ob solistisch oder im Ensemble, ob unterrichtend, arrangierend, komponierend oder auftretend. Wie finde ich geeignete Literatur? Wie kläre ich Rechte? Auf welcher Basis arrangiere ich? Worauf muss ich bei Auftritten oder Aufnahmen achten? All diese Rahmenbedingungen von gemeinfrei bis GEMA-Pflicht, von Ton- und Videoaufnahmen bis Notenrecherche stehen im Fokus. Fragen und individuelle Anliegen sind ausdrücklich willkommen.



**Komalé Akakpo** ist Hackbrettspieler und bringt als langjähriges Mitglied des Lanzinger Trios – der „Stubenmusik-Jazz-Pop-Boyband mit 169 Saiten“ – Gitarre, Zither und Hackbrett in den Dialog. Letztere Instrumente teilen ihre besondere Nischenposition mit ähnlicher Notenverfügbarkeit. Komalé Akakpo teilt mit uns sein Wissen als auftretender Musiker, Arrangeur, Komponist, Verleger und Herausgeber. Er studierte Hackbrett und Gitarre an der Musikhochschule München und ist heute als freischaffender Musiker, Musiklehrer und Musikredakteur tätig. Lehraufträge hatte er an der LMU München und am Mozarteum Salzburg inne. National wie international steht er in unterschiedlichen Formationen auf der Bühne, unter anderem mit dem Münchner Rundfunkorchester, Le Parlement de Musique oder Arte dei Suonatori.



# Alles zithert! *akademie*

**KLASSIK**

**JAZZ**

**ALTE  
MUSIK**

**VOLKS  
MUSIK**

**ROCK  
POP  
CROSSOVER**

## Theorie



**13. & 15. Mai**  
Di & Do, 18-20 Uhr

**7. & 9. Juli**  
Mo & Mi, 18-20 Uhr

**9. & 11. September**  
Di & Do, 18-20 Uhr

**15. & 17. September**  
Mo & Mi, 18-20 Uhr

**29. September  
& 1. Oktober**  
Mo & Mi, 18-20 Uhr

## Arrangemt.



**20. & 22. Mai**  
Di & Do, 18-20 Uhr

**14. & 16. Juli**  
Mo & Mi, 18-20 Uhr

**16. & 18. September**  
Di & Do, 18-20 Uhr

**22. & 24. September**  
Mo & Mi, 18-20 Uhr

**6. & 8. Oktober**  
Mo & Mi, 18-20 Uhr

## Praxis



**24. & 25. Mai**  
Sa 12-18 Uhr &  
So 9-15 Uhr

**26. & 27. Juli**  
Sa 12-18 Uhr &  
So 9-15 Uhr

**20. & 21. September**  
Sa 12-18 Uhr &  
So 9-15 Uhr

**27. & 28. September**  
Sa 12-18 Uhr &  
So 9-15 Uhr

**11 & 12. Oktober**  
Sa 12-18 Uhr &  
So 9-15 Uhr

## Teilnahme

DZB-Mitglieder: kostenfrei

Nicht-Mitglieder\*: 25 Euro/Online-Workshoptag  
50 Euro/Präsenz-Workshoptag

## Anmeldung

bis 1 Woche vor der  
Veranstaltung an Christine Lauck:

 [alles.zithert@zitherbund.de](mailto:alles.zithert@zitherbund.de)

- Theorie und Arrangement finden online über ZOOM, Praxis findet in Präsenz in München statt
- Alle Module sind frei kombinierbar.
- Die „Alles zithert!“-Akademie bietet Zitherspielenden aller Spielniveaus musikalische Weiterbildung in fünf Genres. Sie wird gefördert durch den Amateurmusikfonds und vom Deutschen Zithermusik-Bund (DZB) durchgeführt.

\*Die DZB-Mitgliedschaft steht allen für jährlich 60 € (Erwachsene) oder 30 € (Jugendliche/Studierende/Auszubildende) offen. Weitere Preise für Kinder, Familien, Vereins- und Auslandsmitglieder sowie eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der [DZB-Website](https://www.dzb-musik.de).



AMATEURMUSIK  
FONDS



BMCO

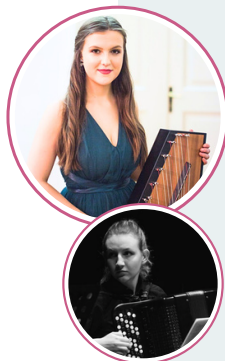
Gefördert von:  
Die Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Alles zithert! *akademie*

Die „Alles zithert!“-Akademie wird von einer Zitherexpertin oder einem Zitherexperten des jeweiligen Genres kuratiert. Theorie- und Arrangementmodule finden online statt. Das Praxismodul findet in Präsenz in München statt und wird gemeinsam mit einer weiteren Instrumentalistin oder einem Instrumentalisten gestaltet, um das Zusammenspiel und die stilistische Vielfalt zu fördern.

## Klassik

**Tajda Krajnc** ist Hochschuldozentin für Zither an der Hochschule für Musik und Theater München. Sie studierte Zither, Klavier und Instrumentalpädagogik und wurde vielfach international ausgezeichnet. Als Solistin und Kammermusikerin ist sie in Slowenien, Deutschland und darüber hinaus aktiv, leitet den Internationalen Wettbewerb für Zither an der HMTM und erarbeitet mit den Workshopteilnehmenden sowohl stiltypische Werke, Zither-Klassik als auch neue zeitgenössische Kompositionen. Stilistische Merkmale und klassische Formen werden vertieft und einfachere bis komplexere Bearbeitungen angefertigt. Im Praxismodul wird sie von der virtuoson Klassik-Akkordeonistin **Maria Dafka** begleitet.



## Jazz

**Fabian Schumann** studiert Zither, Jazz und Musikpädagogik am Mozarteum Salzburg. Mit einem stilübergreifenden Zugang zur Zither liegt einer seiner Schwerpunkte auf dem Jazz. Er kombiniert fundiertes musiktheoretisches Wissen mit einem praxisorientierten Unterrichtsansatz. In den Workshops stehen Jazzharmonik, Improvisation, Gehör und Spielfreude im Fokus, dabei werden u.a. 3- und 4-stimmige Akkorde, Stufentheorie, Ursprünge im Blues, das Verbinden von Melodie und Harmonie oder musikalische Grundbausteine im Jazz für die Zither behandelt. Das Praxismodul gestaltet er mit der Violinistin **Emilia Wutte** (Mozarteum Salzburg).



## Alte Musik

**Martin Mallaun** fokussiert sich in seinem Zitherspiel auf Alte Musik, Neue Musik und Volksmusik. Er lehrt u.a. an der Anton Bruckner Privatuniversität mit umfassender Erfahrung in historischer Aufführungspraxis. In den Workshops geht es um die stilgerechte Bearbeitung Alter Musik, verschiedene Nationalstile, geeignete Transkription und Interpretation. Die Praxisarbeit richtet er mit **Wolfgang Praxmarer** aus. Der Lautenist erhielt den Internationalen Radiopreis für Alte Musik der Stadt Innsbruck, war langjähriger leitender Musikredakteur des ORF und spielt neben der Laute auch Theorbe, Vihuela, Mandora, Renaissance- und Barockgitarre.



## Volksmusik

**Sophia Schmid** ist Zitherspielerin und Instrumentalpädagogin aus Oberbayern. Sie verbindet alpenländische Volksmusik mit stilistischer Offenheit und unterrichtet u.a. an der Musikschule Penzberg. In den Workshops geht es u.a. um Tanzformen und deren Merkmale von Boarischer bis Walzer, freies Begleiten, Kadenzen und Bassführung, das Schreiben einer zweiten und dritten Stimme sowie Grundtanzschritte der alpenländischen Volksmusik. Im Praxisteil wird sie von der Klarinetistin **Magdalena Geiger** begleitet, die ebenfalls Volksmusik an der HMTM München studierte und als Musikpädagogin und vielseitige Instrumentalistin neben Klarinette auch Hackbrett und Harfe spielt.



## Rock/Pop/Crossover

**Fabian Schumann** studiert Zither, Jazz und Musikpädagogik am Mozarteum Salzburg. Er erkundet klangliche und stilistische Möglichkeiten der Zither im Rock-, Pop- und Crossoverbereich, auch mit E-Zither und Effekten. Im Workshop geht es um Songstrukturen und Akkordschemata, das Reduzieren von Popsongs auf die Zither sowie um Powerchords, Strumming, weitere Effekte und das Musizieren in Ensemble- und Bandkontexten. Das Praxismodul richtet Fabian Schumann mit **Peter Kainhofer** am Schlagzeug aus, der als studierter Schlagwerker und Kapellmeister in Annaberg im Pop-, Rock- und Metalbereich unterwegs ist.

